



Betreff: öffentlich
Information zur Schaffung einer Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld

bezüglich
DS Nr.: 16/SVV/0589

Erstellungsdatum	18.01.2017
Eingang 922:	18.01.2017

Einreicher: FB Kinder, Jugend und Familie

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
25.01.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Bereits nach der Beratung des Jugendhilfeausschusses vom 22.09.2016 zur weiteren Errichtung von Jugendfreizeiteinrichtungen im Bornstedter Feld fand am 17.11.2016 ein Gespräch zwischen Vertretern des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, des Bereichs Stadterneuerung sowie Vertretern der Pro Potsdam GmbH mit folgendem Ergebnis statt.

Der Standort David-Gilly-Straße ist nach wie vor für die Errichtung einer Jugendfreizeiteinrichtung vorgesehen. Gegenwärtig ist dort eine Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Familien in Containerbauweise aufgestellt, die mit einer Baugenehmigung bis 2020 befristet wurde. Eine vorzeitige Aufgabe dieses Standortes für die Betreuung von Geflüchteten ist gegenwärtig nicht geplant.

Darüber hinaus stehen weitere Bauflächen im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld für die Errichtung einer zweiten Jugendfreizeiteinrichtung nicht zur Verfügung.

Für die Schaffung einer zweiten Jugendfreizeiteinrichtung bleibt abzuwarten, wie die Entscheidung zur weiteren Nutzung der Biosphäre ausfallen wird. In der bis dahin vorzulegenden Variantenprüfung ist nach wie vor die Errichtung einer zweiten Jugendfreizeiteinrichtung vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4